

Adieu Fremdsprachen? - Macht KI dem Fremdsprachenunterricht wertlos?

Beitrag von „Avantasia“ vom 19. Juli 2023 21:41

Zitat von Schweigeeinhorn

Wenn es deinen Studienwahl betrifft, ist das ein sehr starkes Argument. Dass sich Unis darauf einstellen ist schon sehr optimistisch formuliert. Im dritten Lateinkurs saßen noch locker 200 Studenten.

Wie ich schon bemerkte, ist Latein an der Uni Hamburg nur noch Zulassungsvoraussetzung in den Studiengängen der Theologie und Geschichte. Damit ist nur noch ein kleiner Teil der Studierenden betroffen (von denen einige unter Umständen sogar schon Latein in der Schule hatten).

Zitat von Schweigeeinhorn

Die englische Sprache wurde durch Französisch extrem aufgewertet, u. a. besteht das gehobene Englisch überwiegend aus französischen Lehnwörtern.

Böser Seitenhieb auf die englische Sprache, ist es nicht? 😊

Zitat von Schweigeeinhorn

Lateinkenntnisse sind für Französisch, Englisch und auch Deutsch sehr hilfreich und da kann man schon herleiten, dass der höchste Schulabschluss diese Sprache beinhalten sollte.

Also ich habe mein Latinum an der Uni nachgeholt und kann sagen: Nö. Wenn man Latein lernt, dann erfährt man etwas über die lateinische Sprache (die wirklich toll ist) und setzt sich mit altrömischer Geschichte und Kultur auseinander (was wirklich cool ist) (und schnappt eventuell noch ein paar neulateinische Phrasen auf). Klar lernt man dabei, dass ein paar Wörter der deutschen und englischen und französischen Sprache ihren Ursprung in Latein haben. Die Syntax ist aber komplett anders, germanisch eben.

À+